

20.5.2020

Inspiration während der Selbstisolation: Miroslav Hrg

Während der weltweiten Ausgangssperren aufgrund von Covid-19 und den massiven Anstrengungen zur Verlangsamung der Viruspandemie, wie den Aufforderungen der Gesundheitsbehörden zur Selbstisolation und Einhaltung sozialen Abstands, haben wir uns ein neues Format überlegt, das unser internationales Gemeinschaftsgefühl stärken soll. Wir wenden uns an Freunde, Kollegen, Mitarbeiter, Partner usw. aus unserer Industrie mit der Bitte, ihre #StayatHome- und #QuarantineandChill-Aktivitäten und -Ideen während dieser außergewöhnlichen Zeit mit uns zu teilen.

Der Licht- und Produktions-Designer Miro Hrg arbeitet für eine der führenden kroatischen Verleihfirmen, Promo Logistika d.o.o., die in Zagreb ansässig ist. Er kreiert Licht-Sets für Konzerte, Festivals, Firmen-Veranstaltungen, TV-Shows und vieles mehr. Er arbeitet außerdem freiberuflich für eine große Anzahl unterschiedlicher Kunden und wenn die Pandemie nicht wäre dann wäre Miro komplett ausgebucht!

Robe: Wo bist du gerade?

Miro: Zuhause in Zagreb, Kroatien.

Robe: Wie verbringst du Zeit in der Isolation?

Miro: Ich informiere mich gerade intensiv über Dinge, die mich schon immer interessiert haben, aber für die einfach nie genügend Zeit blieb. Außerdem habe ich einige neue Designs entwickelt, über die ich schon längere Zeit nachdenke - und habe damit meinen Denkmuskel in Form gehalten! Darüber hinaus verbessere ich meine Kochkünste ... und versuche mich mehr zu bewegen, damit ich zu gegebener Zeit einen größeren Radius als den meine Wohnfläche abdecken kann! :)

Robe: Was ist das Kreativste, das du während der Isolation machen kannst?

Miro: Ich habe ein Konzept entwickelt, das ich gerne realisieren möchte, wenn sich die Situation etwas gebessert hat. Das Konzept besteht aus einer Mischung von allem, was ich über die Jahre in unserer Industrie gelernt habe, gemischt mit meiner Begeisterung für das Umsetzen von Ideen und deren Erfahrbarmachung. Details müssen aber im Moment noch geheim bleiben! :)

Robe: Kümmerst Du dich während der Krise um jemanden? Wie Nachbarn oder Familie?

Miro: Ja, um meine Familie.

Robe: Hat Sie jemand seit Beginn dieser Krise besonders inspiriert?

Miro: Mich hat eher die Situation inspiriert Ich habe mir über meine Wertevorstellungen Gedanken gemacht und es wurde mir viel bewusster wie klein und zerbrechlich wir als Spezies sind.

Robe: Was ist zurzeit dein Lieblingsbuch / Film / Netflix- oder TV-Serie / virales Video / Spiel / Musik?

Miro: Friends zieh ich mir grade von Anfang an rein! Das habe ich ewig nicht angeschaut, aber das macht echt Spaß vor dem Schlafen. Tagsüber läuft bei mir immer was auf Deezer.

Robe: Was möchtest Du als Erstes tun, wenn die Krise überstanden ist?

Miro: In die Bar gegenüber gehen und auf der sonnigen Terrasse mit meinen Freunden - und wem auch immer vorbeikommt - ein Bier trinken! :)

Robe: Eine eigene Frage/Antwort, eine Solidaritätsbotschaft oder etwas, das Du gerne sagen möchtest?

Miro: Aus jedem Negativen erwächst auch etwas Positives. Deshalb hoffe ich, dass wir alle lernen nach der Krise mit unserem Gegenüber und mit der Natur besser und achtsamer umzugehen.

Vielleicht hat die Menschlichkeit diese Art von Reset benötigt, damit die Welt ein besserer Ort wird ... also ich denke wir sollten in dieser Zeit uns selbst überdenken und uns in dem Sinn weiterentwickeln, damit wir danach bessere Menschen sind als wir vorher waren.

